

# Affirmative Nachhaltigkeit

Politiken und Ästhetiken des Verzichtens

YEAH!

RE-USE



## Symposium

Mit Beiträgen von:

**SIGNA**

Signa & Arthur Köstler

**Vera Tollmann | Maren Haffke |  
Christian Tschirner | Lynn T.  
Musiol | Benjamin Sprick |  
Katharina Alsen**

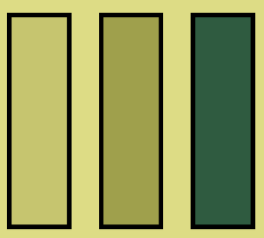
Freitag  
17.4.2026  
10-16 Uhr

ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH:



10 – 13 Uhr: **RESPONSIVE TALK**  
13 – 14 Uhr: **MUSIC LUNCH**  
14 – 16 Uhr: **WORKSHOP**

**Große Bühne | Theaterakademie**  
Hochschule für Musik und Theater  
Wiesendamm 26, 22305 Hamburg



KÜNSTLERISCH-  
WISSENSCHAFTLICHES  
SYMPOSIUM

# AFFIRMATIVE NACHHALTIGKEIT

Politiken und Ästhetiken des Verzichtens

*Freitag, 17. April 2026*  
*10 – 16 Uhr*

Große Bühne  
Theaterakademie (HfMT)  
Wiesendamm 26, 22305 HH

**Maren Haffke**

Leuphana Universität Lüneburg

**Vera Tollmann**

Leuphana Universität Lüneburg

**Lynn T. Musiol**

les dramaturx

**Christian Tschirner**

Schauspielhaus Hamburg | les dramaturx

*10 – 13 Uhr*

*Responsive Talk*

*13 – 14 Uhr*  
*Music Lunch*

Cello Manifesto

**SIGNA**

**Signa & Arthur Köstler**

*14 – 16 Uhr*

*Workshop*

**Yeah, let's re-use this!**

Das Symposium »Affirmative Nachhaltigkeit« fragt, wie Verzicht und Ressourcenschonung in den Künsten als Bejahung und kreative Chance erfahrbar werden können. Im Fokus stehen ökologische und soziale Aspekte von Nachhaltigkeit, die sich in künstlerischen Praktiken zeigen und mögliche alternative Zukünfte aufrufen. So lässt sich entdecken, wie Reduktion vom vermeintlichen Defizit zur produktiven ästhetischen Strategie wird – von minimalistischen Bühnenbildern bis zu energiearmen Arbeitsprozessen.



**KONZEPT & ORGANISATION: KATHARINA ALSEN & BENJAMIN SPRICK**